

Konsiliarlabor für Herpes-simplex-Virus und Varicella-Zoster-Virus

Kontaktdaten

Erreger: HSV 1, HSV 2, VZV

Institution: Institut für Virologie, Department für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene,
Universitätsklinikum Freiburg

Ansprechpartner: Dr. med. Daniela Huzly, Dr. Valeria Falcone, Prof. Dr. med. Hartmut Hengel, Prof.
Marcus Panning

Telefon: 0761 203-6609, 203-6610; 0761 203-6567

Telefax: 0761 2036603

E-Mail: immh.konsiliarlabor.virologie@uniklinik-freiburg.de

Homepage: www.uniklinik-freiburg.de/virologie/kl-hsv-und-vzv.html

Leistungsübersicht

- Beratung zur spezialisierten Diagnostik, antiviralen Therapie und Prophylaxe von HSV- und VZV-Infektionen
- Beratung zu Anforderungen an das Untersuchungsmaterial und Versandbedingungen
- Isolierung von Herpes-simplex-Virus (HSV) und Varicella-Zoster-Virus (VZV);
- Identifizierung und Typisierung von Virusisolaten;
- Qualitativer und quantitativer Nachweis von viraler DNA in verschiedenen Untersuchungsmaterialien
- Genotypisierung von VZV (Restriktionsenzymanalyse und Sequenzierung ausgewählter ORF);
- Molekulare Differenzierung von Wild- und Impftyp-VZV in Patientenproben und Virusisolaten (Restriktionsenzymanalyse ausgewählter ORF);
- Bestimmung der phänotypischen Resistenz von HSV- und VZV-Isolaten (Methode der Wahl)
- Bestimmung der genotypischen Resistenz von HSV in Patientenproben (Sequenzierung von Thymidinkinase- und ggf. DNA-Polymerase-Gen);
 - Methode wird nur durchgeführt, wenn keine Möglichkeit der Virusisolierung besteht. Wenn Herpes-Läsionen sichtbar sind, bitten wir immer um einen Abstrich aus der betroffenen Region, um Virus anzuzüchten und eine phänotypische Resistenztestung durchführen zu können. Geeignete Abstrichtupfer mit Transportröhrchen können auch bei uns angefordert werden (Telefon: 0761 2036567).
- Bestimmung typenspezifischer HSV-Antikörper (Immunoblot);
- Sensitive Bestimmung von VZV-IgG mittels Immunfluoreszenz zum Nachweis der Serokonversion nach Impfung oder zur Abklärung bei unklarem Infektionsstatus
- Bestimmung der Avidität von VZV-IgG zur Unterscheidung zwischen Primärinfektion und Reaktivierung bzw. Reinfektion;

- Bestimmung der Avidität von HSV-IgG zur Unterscheidung zwischen Primärinfektion und Reaktivierung;
- Vorhaltung einer Stammsammlung von Referenzstämmen und klinischen Isolaten von HSV und VZV